

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt

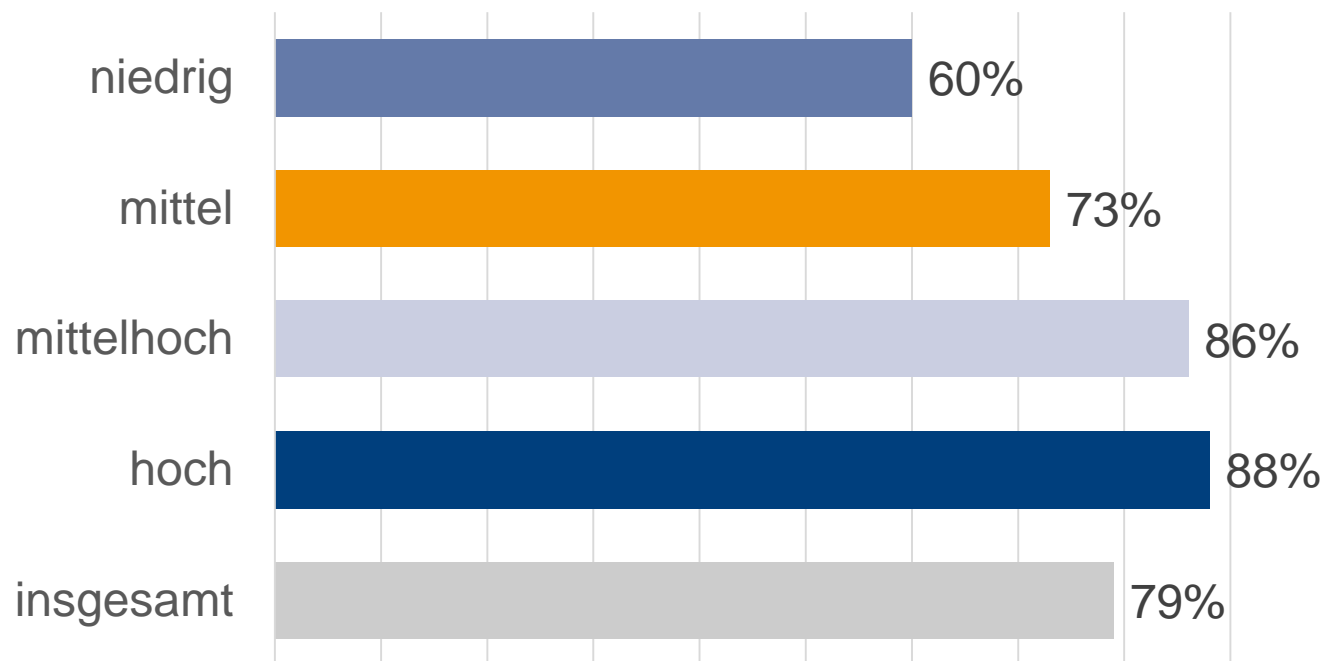
Lehrveranstaltung Empirische Forschung
zu Arbeit und Personal

Universität Basel,
Herbstsemester 2019

Lutz Bellmann

Veränderung der technologischen Ausstattung der Arbeitsplätze

Hat sich in den letzten fünf Jahren die technologische Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes verändert?



Ausbildungslevel

niedrig = kein Abschluss

mittel = Lehre/Berufsfach-
oder Handelsschule/sonstiger
Abschluss

mittelhoch = Meister- oder
Technikerschule, Fachschule,
Berufs- oder Fachakademie

hoch = Universität/FH

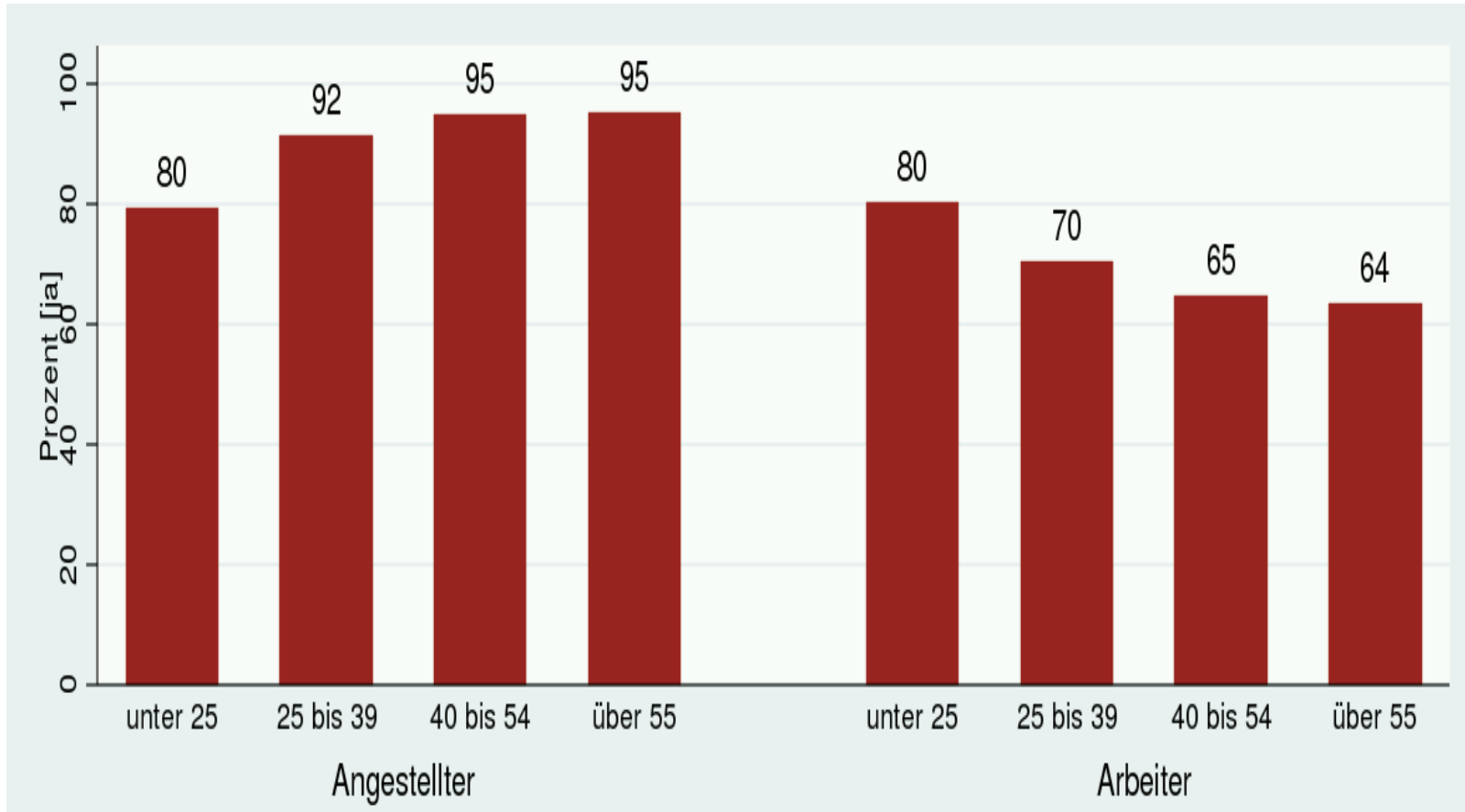
Was macht Digitalisierung aus?

„In der Regel geht es nicht nur um die isolierte Einführung neuer Techniken und Programme, sondern um die Umstellung und Umorganisation von Abläufen. Daher ist es wesentlich, alle Beschäftigten, deren Arbeit in irgendeiner Art und Weise davon berührt wird, einzubeziehen und die Neustrukturierungen mitwirkend zu gestalten.“

Die Beschäftigten benötigen bei der Einführung neuer Technik und neuer Programme nicht nur entsprechende Fortbildungen, sondern auch während der laufenden Arbeit Zeit und Raum für Einarbeitung, Erprobung und Rückmeldungen.“

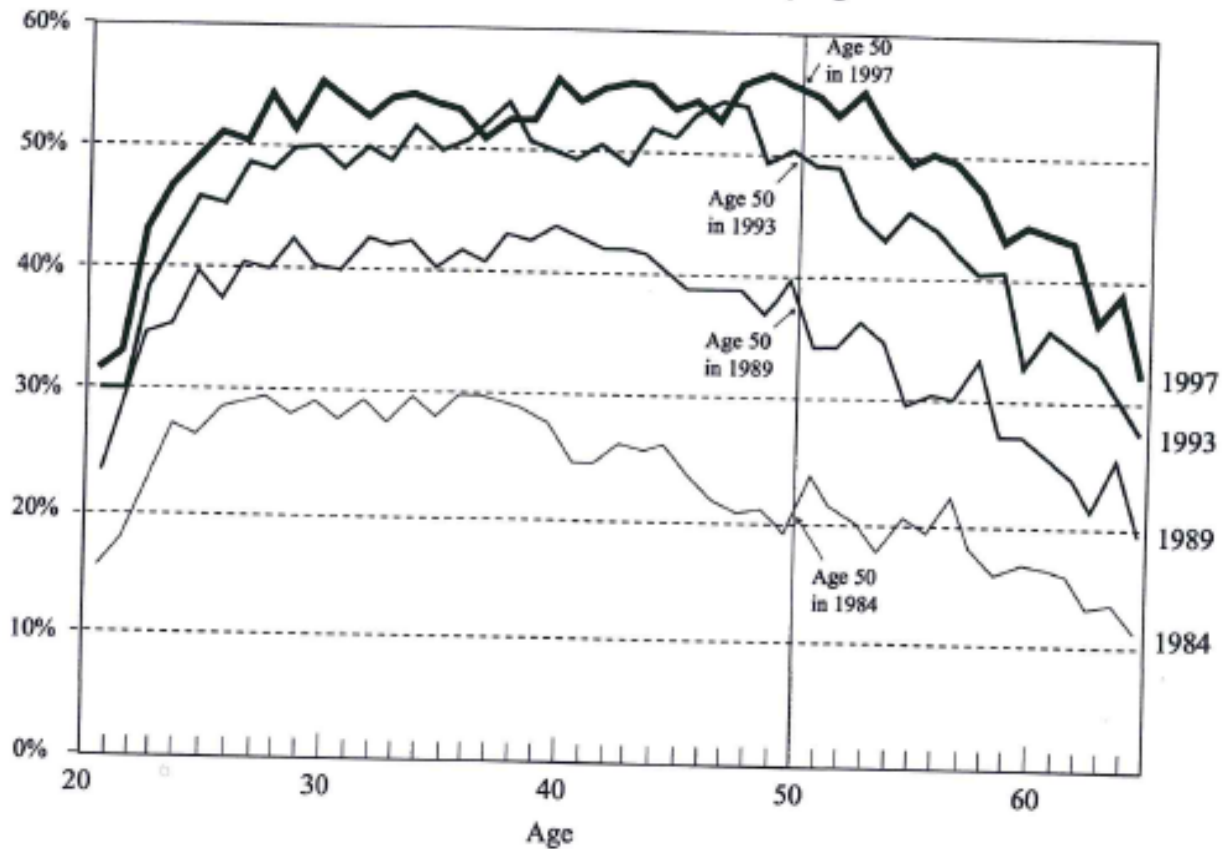
Michaela Kuhnhenne
Hans-Böckler-Stiftung

IKT- Nutzung, nach Altersgruppe für Angestellte und Arbeiter



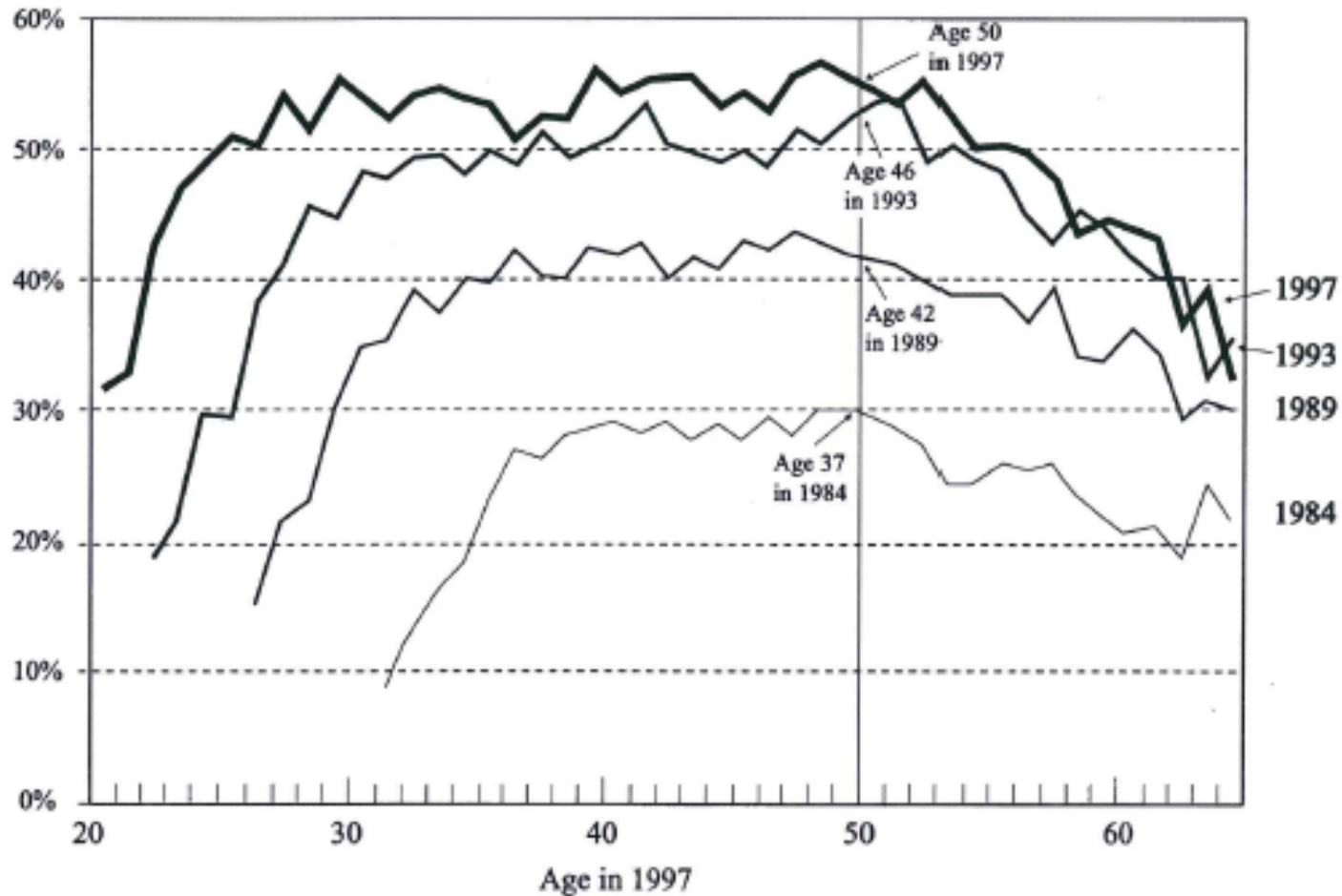
Altersprofil der Nutzung von IKT (I)

Figure 1. Computer Use at Work, by Age.



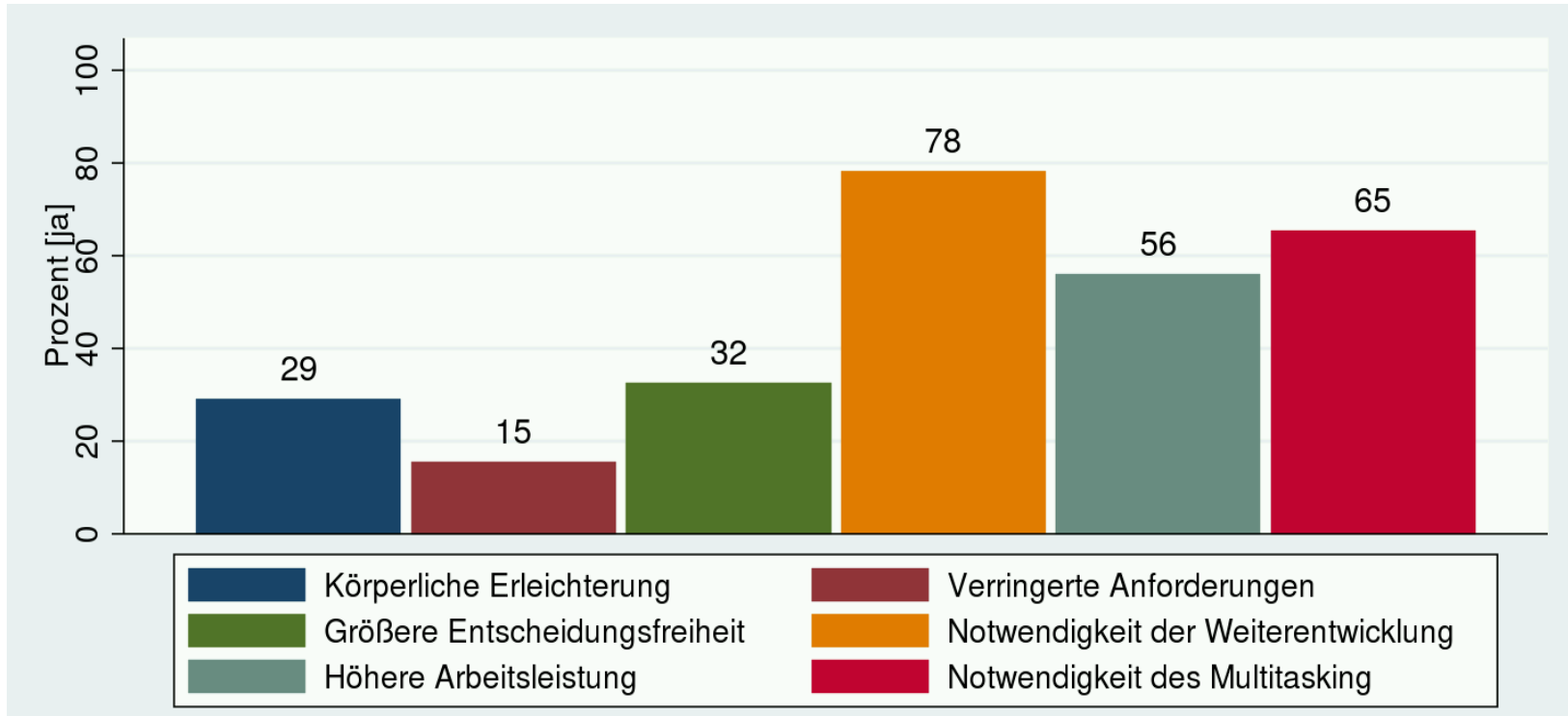
Altersprofil der Nutzung von IKT (II)

Figure 2. Computer Use at Work, by 1997 Cohorts.

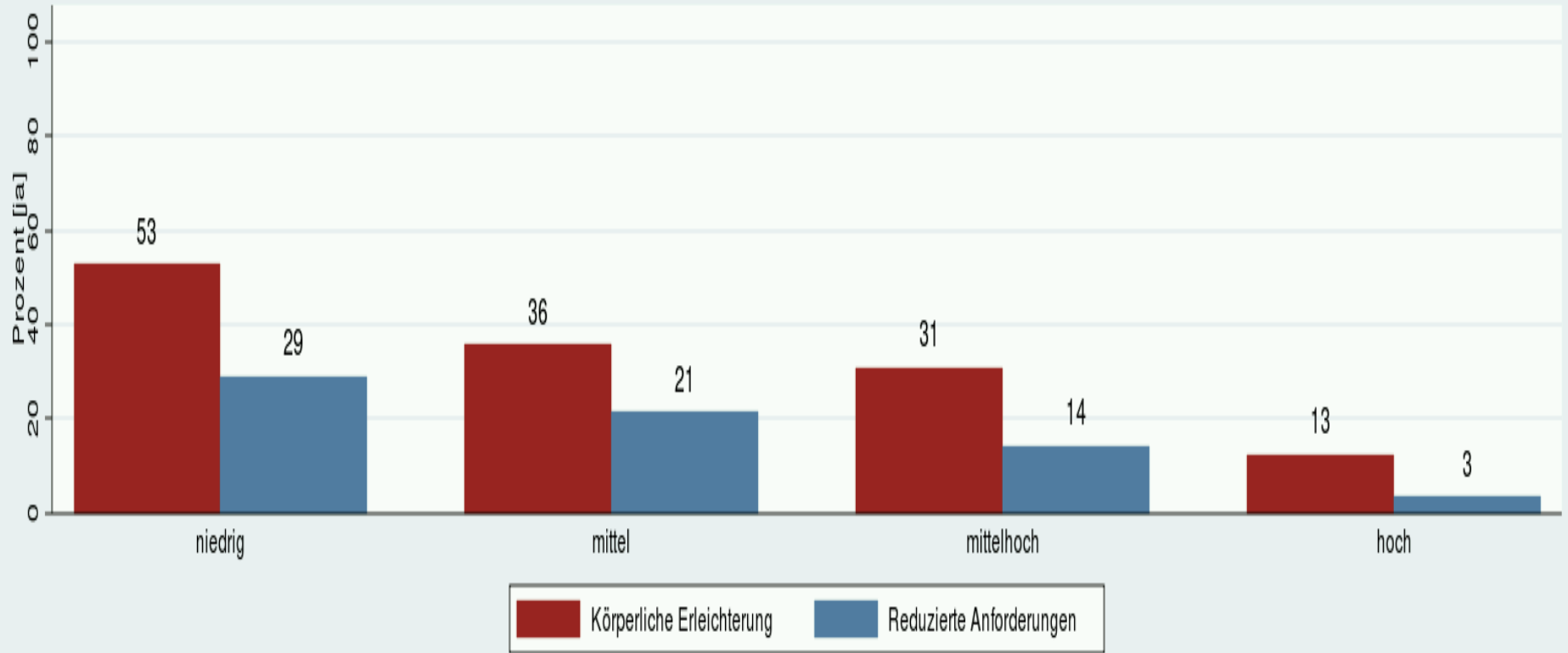


Auswirkung der Digitalisierung auf die Arbeitswelt

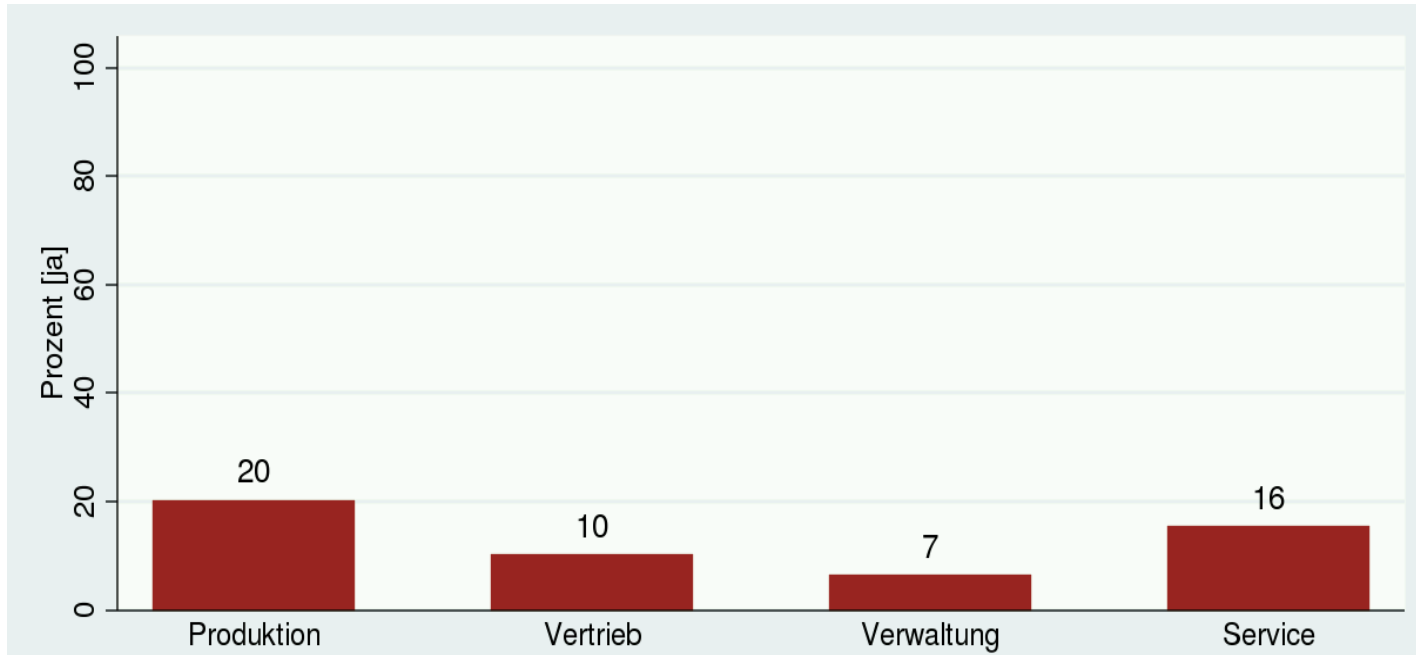
Folgen des technologischen Wandels



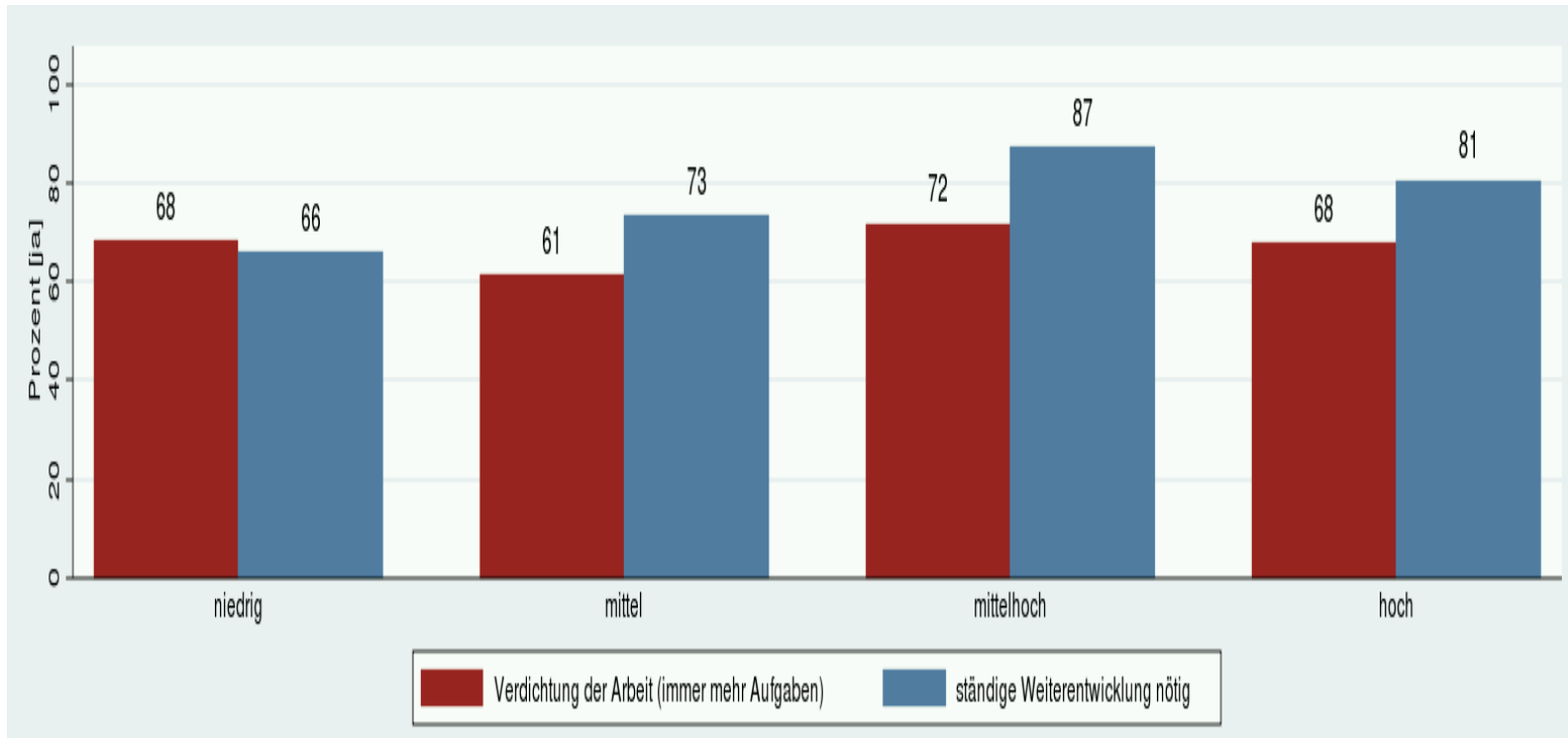
Reduzierte Anforderungen an menschliche Arbeit nach Ausbildungsniveau



Verringerte Anforderungen an Fähigkeiten nach Funktionsbereich



Arbeitsverdichtung und Weiterbildungsnotwendigkeit nach Ausbildungsniveau



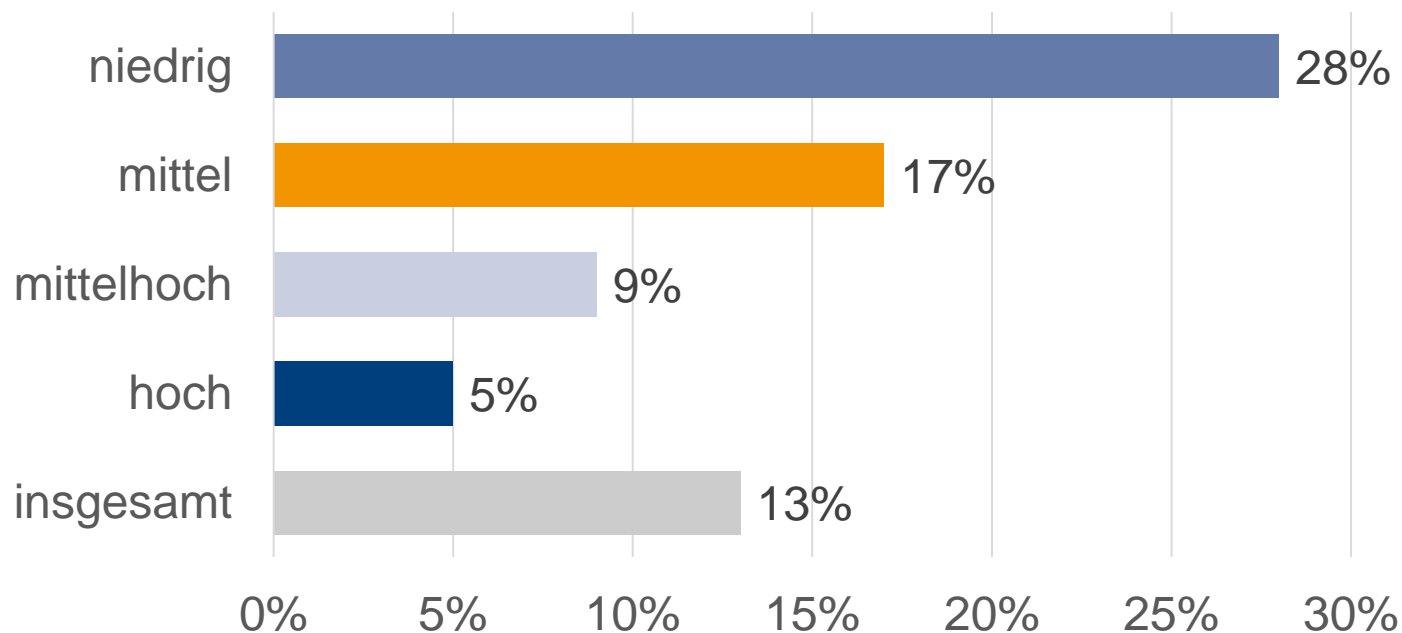
Wie erreicht man Menschen, die lange keine Fortbildungen mehr besucht haben?

„Wichtig ist, dass ein unmittelbarer Nutzen für sie selbst und ihre aktuelle Tätigkeit oder im Falle von Erwerbslosen für die angestrebte Tätigkeit erkennbar ist. Fortbildungen sollten niedrighschwellig angeboten werden; die Unterstützung einer Lerngruppe sollte gegeben sein.

Denn lernungewohnte Menschen sind mit Online-Fortbildungen häufig überfordert. Das Alter spielt dabei übrigens keine Rolle.“

Michaela Kuhnhenne
Hans-Böckler-Stiftung

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass aufgrund der technologischen Entwicklung Ihre Arbeit in den nächsten zehn Jahren durch Maschinen übernommen wird?



Ausbildungslevel

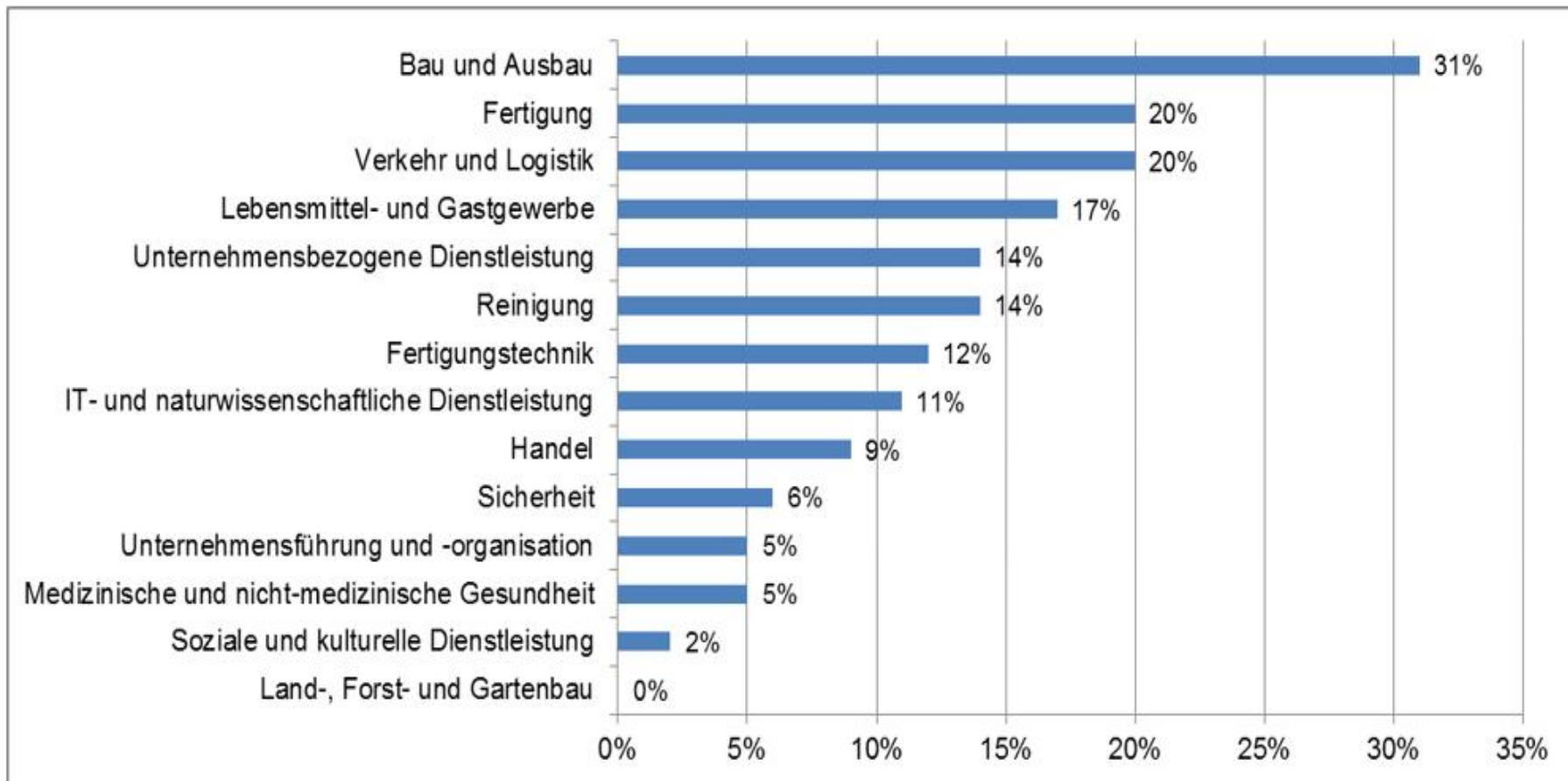
niedrig = kein Abschluss

mittel = Lehre/Berufsfach-
oder Handelsschule/sonstiger
Abschluss

mittelhoch = Meister- oder
Technikerschule, Fachschule,
Berufs- oder Fachakademie

hoch = Universität/FH

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass aufgrund der technologischen Entwicklung Ihre Arbeit in den nächsten zehn Jahren durch Maschinen übernommen wird?

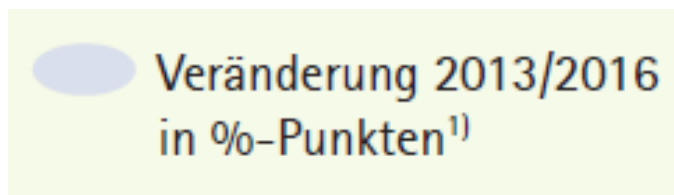
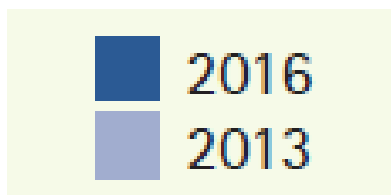
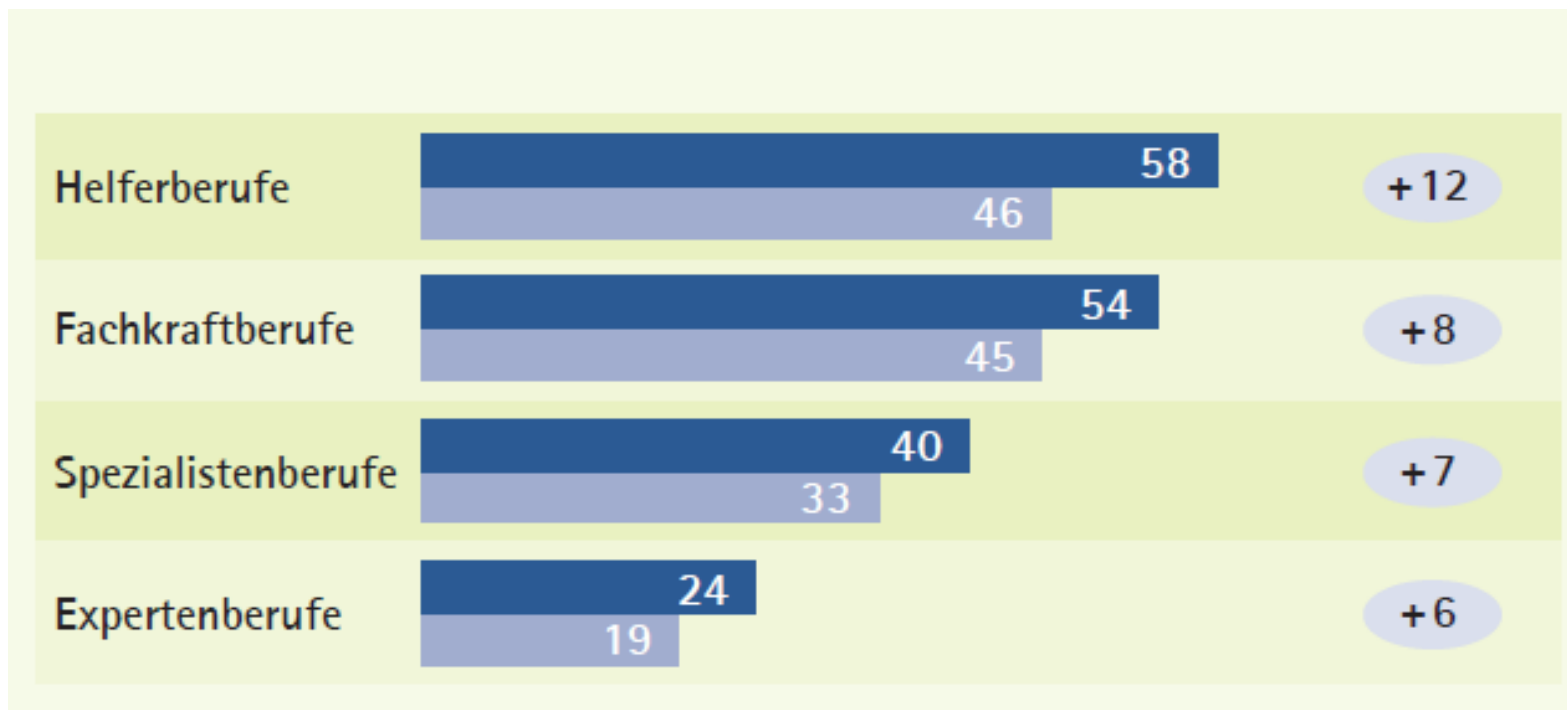


Substituierbarkeitspotenzial nach Berufssegmenten

Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten, in Prozent



Substituierbarkeitspotenziale nach Anforderungsniveau



Substituierbarkeitspotenziale nach Berufssegmenten

